Presseinformation

11. Juli 2005

Ein Jahr Asylantinnen-Frauenhaus in Traiskirchen

Plank: Betreuung für rund 70 Frauen

Das Asylantinnen-Frauenhaus in Traiskirchen ist ein Jahr alt: Innenministerin Liese Prokop, Gesundheitsministerin Maria Rauch-Kallat und Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank besuchten heute die Einrichtung. „Hier werden derzeit zwischen 60 und 70 allein stehende Frauen mit Kindern bis zu 18 Jahren betreut. Ziel des Frauenhauses ist der Schutz und die besondere Betreuung dieser Frauen und ihrer Kinder“, erläuterte Plank. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrage ein bis drei Wochen, dann finde gewöhnlich die Verlegung in ein Bundesland statt.

Nach Angaben Planks hat sich die Asylanten-Situation in Österreich zwischenzeitlich entspannt. Derzeit befinden sich österreichweit knapp 28.000 Asylanten in der Grundversorgung, davon 5.532 in Niederösterreich, wo 65 organisierte Quartiere zur Verfügung stehen. Erklärtes Ziel im Rahmen der Grundversorgung ist es, diese Menschen weiterhin adäquat unterzubringen. Die Zusammenarbeit mit NGOs, wie im Falle des Frauenhauses mit der Organisation „SOS Menschenrechte“, habe einen wichtigen Stellenwert.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at